

INNERSCHWEIZER BLOCKFLÖTENLEHRERTREFFEN vom 24. 05. 2014

Im Rahmen der ERTA-Regionaltreffen Innerschweiz

Erfahrungsaustausch zum Thema:

„Wandtafel, Metronom und Play-along?“ – Hilfsmittel im Blockflötenunterricht

Die nachfolgende Liste beweist, dass ein reger Austausch stattfand und viele Ideen zum Thema „Hilfsmittel“ zusammengetragen wurden. Grundsätzlich haben wir herausgefunden, dass es Unterschiede gibt zwischen Gruppen- und Einzelunterricht: es gibt Materialien und Spiele, die sich besser für den Gruppenunterricht eignen. Die Verwendung von Hilfsmitteln ist auch ganz klar eine Typfrage: nicht alle Hilfsmittel passen zu allen Lehrpersonen. Es ist wichtig, nur diese zu verwenden, die einem entsprechen, um authentisch zu bleiben! Die pro Lektion zur Verfügung stehende Zeit ist ebenfalls ein wichtiges Kriterium für die Verwendung von Hilfsmitteln. Bei eher knapper Unterrichtszeit macht es daher Sinn, pro Lektion nur einen Schwerpunkt zu setzen.

Es folgt nun eine Auflistung der am Treffen zusammengetragenen Hilfsmittel:

Instrumente

Tenorflöte	Begleiten, oktaviert mitspielen
Klavier	Begleiten Führen Disziplin lehren
Gitarre	Begleiten
Stimme	(mit)Singen
Orff-Instrumente	Begleiten, Rhythmische Übungen
Xylophon	z.B. Quinten als Begleitung
Keyboard	Verschiedene Begleitungen/Instrumente ausprobieren
Klappertöne	begleiten
Chin. Ess-Stäbli	„leise“ Schlaghölzer
Körper	Als Rhythmusinstrument

Spielzeug

Igelbälle	Zum massieren, aufwecken der Finger
Sandsäckli	Taketina
Klett-Tafel mit Notensystem und Bällen	Töne werfen, benennen, spielen usw. (vom Kinderinstrumente-Laden Luzern)
Tast-Säckli (versch. Inhalte)	Feinmotorik anregen, Rhythmusinstrument, Metrum
Bälle, Tennisbälle	Prellen, Metrum halten, dabei Artikulation üben, werfen = Pause, rollen = langer Ton
Würfel und Männchen	Rennen auf den Klaviertasten
Geräuschmemory	Milchflaschen, Kafferahmdösli, Filmdösli mit versch. Inhalten
Plüschtier	auf den Boden liegen, Tier auf den Bauch, Atem spüren, in den Bauch atmen
„Pfeife“ mit Bällchen, Röhrli mit	Atemspiele

Zahnstocher (=hüpfendes Gespenst)	
Seifenblasen, Ballon, Wattebausch, Feder	Atemspiele
Instrumente selber basteln	Anstatt klassisches Orff
Kleine Plüschtiere	Passen auch während dem Spielen in die Hand (keine Verkrampfung)
Tier ausleihen, das zu Hause zuhört	z.B. Spatz, wenn man mit Blockflötenspatz arbeitet

Material/Karten/Spiele

Kartenspiel mit Notennamen, Griffbildern und Notenbild	Selber basteln, verschiedene Verwendungszwecke
Blindkarten: Notenlinien und Noten sind mit Schleifpapier aufgeklebt	Fühlen, sich das Notensystem vorstellen
Tast-Memory	Für Feinmotorik, auch ohne musikalischen Inhalt, Fantasie anregen
Tontafeln (A4) mit allen Tönen	Töne legen, spielen, hüpfen, sagen, Dreiklänge legen, Töne aushalten und zum nächsten Blatt laufen etc.
Ton-Lotto	
Memory	
Spiele von Betzold (Lehrmittelverlag)	
5 Schnüre (=Notenlinien) an Stäben, 5 Seile oder Klebeband	Kann man als Notenlinien legen, Noten aus Karton darauflegen oder Kinder stehen auf/zwischen die Linien
gespielte Töne erraten	Gehörübung
Blätter mit Rhythmen darauf	Rhythmen legen, Taktsprache sagen
Material von Claire Schmid	Plakate, Kärtchen zum Ausschneiden usw.
Spiel: Die Reise mit dem Rhythmuszug (von Tamara Scheps)	Taktarten und Pausenzeichen üben
Würfelspiel im Blockflötenspatz Band 2	
Viertel/Halbe darstellen mit weissen Deckeln von Petflaschen	Selber basteln: schwarzes Papier auf der Oberseite aufkleben (=Viertel), wenn man den Deckel dreht stellt es eine Halbe dar.
Musikrodeo	Würfelspiel für Ende Schuljahr
1, 2 oder 3	Vgl. Fernsehsendung: Fragen mit 3 Antworten, eine ist richtig.
Kartenhaus	Bild für Ganze Note, Halbe, Viertel – gleiche Länge ergibt immer gleiche Breite
Lego mit Notenaufdruck	Von Musik Hug
Rhythmusverse	Von Lotti Spiess

Organisatorische Hilfsmittel

Farbstifte	Teile der Stücke markieren
Kleberli-Punkte	Markierung auf dem Boden
Kreis/Kreuz als Markierung in Heft	Was man üben muss

Post-it	
Leuchtstifte	
Goldfarbe	Sternenstück markieren
Kleberli, Smiley	Belohnung

Möbel/Apparate

Metronom (z.B. auch auf Smartphones)	
Wandtafel oder Metall-Tafel, Witheboard	Notenlinien schreiben, Magnetknöpfe als Töne
Treppe, Treppenhaus	Tonleitern laufen, Oktaven „sehen“
Stühle, was grad im Zimmer da ist	Als Rhythmusinstrument

Digitales

Play-alongs	- dazu tanzen - gut für Kinder, die über Gehör lernen - Tipp: nur ergänzend verwenden
Programm „audacity“	Zum Bearbeiten der Play-alongs: z.B. Tempo verändern, Tonhöhe verändern, Schneiden, Fadeout, Collagen usw. (Anleitung von Andrea Knutti)
Übe-CD	Liedauswahl brennen zum Üben, auf Weihnachten oder auf ein Konzert hin
Weihnachts-CD	Ganze Klasse spielt Weihnachts-CD ein zum Verschenken und selber hören. Es ist ein Gemeinschaftswerk, man lernt die Klasse kennen und sieht „Perspektiven“.
Aufnahme direkt in der Stunde machen	Mami schicken per Smartphone
Garage Band	Programm
Youtube	Originalversionen von Stücken nachschauen lassen, moderne Musikgeschichte, Fragen dazu stellen als Überprüfung
Notationsprogramme	Sibelius Finale

Körper

Taktiler Erfahrung	z.B. dūdūdū, dūūdūdū mit streichen auf der Hand verdeutlichen
Fingerpüppchen	Auf den Fingern Augen aufmalen